

Platin erreicht 13-Monats-Hoch

18.07.2016 | [Martina Fischer \(Heraeus\)](#)

Investoren mit mehr Risikofreude

Gold weniger gefragt und ETFs mit Abflüssen

Die Risikofreude der Investoren nimmt wieder zu: Nachdem die ersten Brexit-Schockwellen abgeklungen sind, verbuchten die Aktienmärkte in der vergangenen Woche deutliche Gewinne. Der Dow Jones - Index erreichte sogar ein neues Allzeithoch und auch der DAX kletterte wieder über 10.000 Punkte. Besser als erwartet ausgefallene US-Wirtschaftsdaten unterstützten diese Entwicklung.

Sichere Alternativen wie Gold waren in dieser Marktphase weniger gefragt. Der Preis für das Metall fiel am Donnerstag bis auf 1.319,80 \$/oz, nachdem er am Montag noch bei knapp 1.375 \$/oz handelte. Die von Thomson Reuters beobachteten ETFs verzeichneten auf Wochenbasis erstmals seit Mai Abflüsse. Auch die physische Nachfrage deutscher Investoren verharrt zunächst auf niedrigem Niveau.

Während die erste Hälfte der vergangenen Woche noch von Gewinnmitnahmen geprägt war, beobachteten wir im weiteren Verlauf - parallel zum sinkenden Goldpreis - einen Anstieg des Interesses an Goldbarren. Der gescheiterte Putsch in der Türkei am vergangenen Freitag unterstützte Gold nur kurzfristig. Das Metall beendete die Handelswoche mit 1.337,45 \$/oz, bevor es heute Morgen wieder unter 1.330 \$/oz fiel. Für die nächsten Tage schließen wir einen weiteren Rückgang nicht aus. Erste Unterstützung sollte der Preis bei 1.323 \$/oz und dann bei 1.320 \$/oz finden.

Allzeithoch der Silber ETF-Bestände

Korrektur des schnellen Anstiegs erfolgte vorerst nicht

Nach der turbulenten Vorwoche konnte sich Silber auf einem Niveau über 20 \$/oz etablieren und somit die positive Entwicklung aus dem ersten Halbjahr weiter ausbauen. Im Laufe der Woche gab es eine Handelsspanne von 20,00 - 20,50 \$/oz, wobei die Marke bei 20 \$/oz heute Morgen wieder unterschritten wurde. Eine zunächst befürchtete deutliche Korrektur des schnellen Anstiegs ist vorerst nicht erfolgt.

Die ETF-Bestände haben weiterhin zugelegt: Seit Februar diesen Jahres konnte ein Zuwachs von über 55 Mio. Unzen (>10 %) verbucht werden. Mit einem aktuellen Gesamtbestand laut Thompson Reuters von über 556 Mio. Unzen (ca. 17.875 Tonnen) kann Silber ein neues Allzeithoch in den ETF-Beständen vermelden. Auch das Interesse an Münzen und Barren befindet sich weiterhin auf einem sehr robusten Niveau. Die Geschehnisse der letzten Woche in Nizza und in der Türkei hatten bisher keinen Einfluss auf die aktuelle Preisentwicklung.

Platin erreicht 13-Monats-Hoch

Lohnverhandlungen in Südafrika, gute Autoverkäufe in Europa

Platin erreichte vergangene Woche ein 13-Monats-Hoch und konnte die 1.100 \$/oz Marke touchieren. Bei nachhaltigem Überschreiten bleibt die "bullische" Tendenz in Takt und der Weg wäre frei für die nächsten 65 \$/oz. Die Platin Schwammprämie bleibt unverändert zu letzter Woche, die industrielle Nachfrage ist aber weiterhin eher schleppend.

In Südafrika laufen die Lohnverhandlungen: Die AMCU (Association of Mineworkers and Construction Union) fordert eine Erhöhung des Lohns für die "Niedrigstverdienenden" von fast 50% bzw. ein deutlich höheres Mindestgehalt, beim mittleren Lohnbereich eine Erhöhung um 15%. Die AMCU hat erneut betont, dass Streiks nicht befürwortet seien und eine gewaltfreie Einigung im Vordergrund stehe. Der Verlauf der Verhandlungen wird mit Spannung beobachtet. Positiv für Platin waren die Autoabsatzzahlen in Europa.

Einige Ausnahme bei den guten Nachrichten war Großbritannien, wo die Verkaufszahlen im Zuge der Brexit Diskussion schon im Juni um 0,8% im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken sind. Im Gegensatz dazu sind laut Branchenverband ACEA (Association des Constructeurs Européens d'Automobiles) im Juni die Zahlen in ganz Europa um 6,9% zum Vorjahresmonat gestiegen und damit den 34. Monat in Folge im

Aufwärtstrend.

Palladium auf der Überholspur

Gute Pkw Verkaufszahlen in China

Palladium kannte in der letzten Woche nur eine Richtung und zwar nach oben. Vom "Low" am Montag bei 613 \$/oz ging es bis Freitag auf Kurse von 655 \$/oz. Der nächste Widerstand liegt bei 665 \$/oz . Die Palladium Schwammprämie ist unverändert zu letzter Woche. Momentan sieht es so aus, als ob Palladium sich hier oben halten könnte.

Positiv für Platin und Palladium waren die Autoabsatzzahlen. Während Platin stärker von der europäischen Verkaufsstatistik (Dieselmotoren) profitierte, bekam Palladium vor allem Aufwind aus Asien (Benzinmotoren). Gute Nachrichten kamen dort aus China, dem weltweit größten Autoabsatzmarkt: Hier sind die Pkw-Zahlen laut China Association of Automobile Manufacturers (CAAM) im Juni um 17,7 % im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. Im Halbjahresvergleich lagen dort die Pkw-Verkäufe mit 8,1% über dem Vorjahr und damit auch über vielen Prognosen.

Rhodium stabilisiert sich; Lustloser Handel bei Ruthenium und Iridium weiter gesucht

Der Rhodium Preis hat sich seit unserem letzten wöchentlichen Bericht leider nur noch seitwärts bewegt. Allerdings haben die Umsätze stark angezogen. Die industrielle Nachfrage hat deutlich zugenommen - vermutlich auch im Sog der gestiegenen Pt und Pd Preise, da sich das wirtschaftliche Umfeld post Brexit wieder etwas aufgehellt hat. Aktuell ist der Preis stabil und sehr gut unterstützt. Allerdings gibt es aber nach wie vor - trotz des auf lange Sicht tiefen Preises - bereitwillige Verkäufer. Die Hoffnung auf stark steigende Preise bleibt daher eher gering.

Im Ruthenium gibt es weiterhin keine marktbeeinflussenden Neuigkeiten und der Preis tritt nun schon fast genau seit 1 Jahr auf der Stelle. Es scheint, dass der Iridium-Markt inzwischen die Preisveränderung akzeptiert und verdaut hat. In den ersten Tagen danach war es merklich ruhiger, aber nun decken die Verbraucher ihre Bedarfe wieder ein und durch die neuerliche Nachfrage hat sich der Preis nochmals nach oben bewegt. Wir sind nach wie vor verhalten optimistisch, dass sich der generelle Trend weiter fortsetzt.

© Volker Skowski, Dipl.-Kfm., Global Business Unit
[Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus

haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson Reuters.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/58490--Platin-erreicht-13-Monats-Hoch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).